

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0553/20</b>	<b>Datum</b> 08.10.2020
<b>Dezernat: III</b>	<b>Team 5</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	20.10.2020	nicht öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

#### **Kurztitel**

Machbarkeitsstudie für das Projekt „Touristisches Informations- und Wegeleitsystem der Landeshauptstadt Magdeburg“

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister beschließt für das Projekt „Touristisches Informations- und Wegeleitsystem der Landeshauptstadt Magdeburg“ eine Machbarkeitsstudie in Höhe von 100.000 € erstellen zu lassen. Ein entsprechender Förderantrag im Programm „Sachsen-Anhalt REGIO“ mit förderfähigen Kosten in Höhe von 80.000 € wird bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gestellt.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>Dez. III</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	X	nein
-----------------------------	-----------------	-----------------------	--	----	---	------

<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>				
575010000		ja, Nr.		X	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>				
2020	JA	X	NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 3000

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020	100.000	30000000	52711000	100.000	
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020	20.000	30000000	41411000	20.000	
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Birgit Marxmeier	Unterschrift AbtL*in
--------------------------------------	------------------------------------	----------------------

Verantwortliche Beigeordnete III	Unterschrift Sandra Yvonne Stieger
-------------------------------------	------------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2020
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Das Land Sachsen-Anhalt hat der Landeshauptstadt Magdeburg vor dem Hintergrund der Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ Fördermittel für begleitende Investitionen in Aussicht gestellt. Zu diesen Investitionen zählt als Infrastrukturmaßnahme die Erneuerung des Touristischen Wegeleitsystems.

Zur Finanzierung des Vorhabens soll ein Förderantrag gestellt werden. Zur Untersetzung des Förderantrages ist es erforderlich, dass eine Vorplanung für das Gesamtvorhaben einschließlich Bestandsaufnahme und Kostenschätzung erstellt wird.

Eine ausführliche, mit der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) abgestimmte Projektbeschreibung zur Erarbeitung der Vorplanung liegt bereits vor (s. Anlage 1).

Die Planungskosten werden auf 100.000 € geschätzt. Diese werden in Höhe von 80.000 € mit Zuwendungen aus dem Programm REGIO der Investitionsbank und 20.000 € aus Eigenmittel der Stadt finanziert, die im Haushalt 2020 dafür eingestellt worden sind.

**Sinn und Zweck der Erneuerung des Touristisches Orientierungs- und Leitsystem**

Die Stadt Magdeburg hat aufgrund ihrer Eigenschaft als politisches, wirtschaftliches sowie kulturelles Zentrum des Bundeslandes Sachsen-Anhalt eine große Bedeutung für den freizeit- und geschäftsorientierten Reiseverkehr.

Die bereits 2006 im Innenstadtbereich aufgestellten Tafeln und an Masten angebrachten Richtungswegweiser des „Touristischen Orientierungs- und Leitsystems für Fußgänger“ sind mittlerweile in die Jahre gekommen, sowohl was das äußere Erscheinungsbild als auch den Inhalt betrifft. Es besteht insofern die Notwendigkeit einer grundlegenden Erneuerung.

Indem das neu zu installierende Touristische Wegeleitsystem eine stadträumlich klare und nutzerfreundliche Orientierung bietet, soll die Stadt für Besucher noch attraktiver werden.

Das neue Orientierungs- und Leitsystem soll hinsichtlich seines innovativen Lösungsansatzes sowie dessen gestalterischer Umsetzung dem Anspruch gerecht werden, der sich aus der historischen Bedeutung der Stadt wie auch vor dem Hintergrund der laufenden Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 ergibt. Das neue Wegeleitsystem wird somit ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur sein.

Die heterogene Stadtstruktur und die räumlich getrennte Lage der Besucherziele zueinander haben zur Folge, dass diese Ziele für Fußgänger nicht unmittelbar zu erkennen bzw. leicht aufzufinden sind. Aufgabe des Leitsystems soll es sein, die Stadt dem Besucher zu öffnen, indem es eine räumliche Orientierung über den Standort bietet, die Struktur der Stadt erklärt und attraktive Wegeverbindungen zu den wichtigen Zielpunkten aufzeigt. Dazu soll das Wegeleitsystem den Besucher über prägnante Informationen in Kombination mit digitalen Inhalten über die Meilensteine der Stadtgeschichte informieren.

Die Neukonzeption des Besucherleitsystems basiert auf der Infragestellung des vorhandenen Schilderpotentials und stellt als Gesamtkonzept ein aufeinander abgestimmtes minimiertes, nutzerorientiertes Orientierungssystem vor. Mit der Verlinkung und Einbeziehung neuer Medien sollen sich analoge und digitale Informationen in der Konzeption des Wegeleitsystems ergänzen.

Das neue Touristische Wegeleitsystem wird nicht nur die touristische Beschilderung für Fußgänger umfassen, sondern geht im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes darüber hinaus. Insoweit soll auch die Einbeziehung der touristischen Ortseingangsschilder, der Radwegweisung, des Hotelleitsystems etc. in das Vorhaben erfolgen.

Das Kerngebiet des Projektes soll ähnlich wie das bestehende Touristische Orientierungs- und Leitsystem für Fußgänger in etwa wie folgt begrenzt sein:

- im Norden durch den Universitätsplatz
- im Osten durch die Elbe
- im Süden durch den Hasselbachplatz
- im Westen durch den Konrad-Adenauer-Platz

Aus der weiteren Planung kann sich ergeben, dass an der einen oder anderen Stelle Abweichungen von diesem räumlichen Umgriff sinnvoll sind.

Beibehalten werden soll die in langjähriger Praxis bewährte, einprägsame räumliche Aufteilung der Magdeburger Innenstadt in Marktviertel, Domviertel, Elbviertel und Gründerzeitviertel.

Dem Verlauf der Verbindungswege, auf denen die Touristen geführt werden, kommt eine besondere Bedeutung zu. Dies betrifft besonders die Wegebeziehungen zwischen den beiden touristischen Schwerpunktbereichen Domviertel und Marktviertel.

### **Projektablauf**

Die Erneuerung des Touristischen Wegeleitsystems ist in einem zweistufigen Planungsprozess angelegt:

- Im Rahmen der hier in Rede stehenden Vorplanung soll u.a. eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen touristischen Wegweisungselemente, der Orientierungs- und Informationstafeln erfolgen. Aus der ganzheitlichen Betrachtung der auszuweisenden touristischen Ziele soll in Verbindung mit den Erkenntnissen aus der Bestandsaufnahme ein Gesamtkonzept entwickelt werden mit der Ermittlung von relevanten Ankunftsarten, der Auswahl und Hierarchisierung von Zielen, der Entwicklung von Wegebeziehungen, des Entwerfens sog. „Zielspinnen“, des Erstellens eines Standortplanungskatasters sowie einer Kostenschätzung und Materialtabelle.
- Mit dem erarbeiteten Grundkonzept, der Festlegung und Verortung der zukünftigen Wegeleit- und Orientierungselemente soll in einem daran anschließenden zweiten Planungsabschnitt die Gestaltung der Beschilderungselemente bzw. die Festlegung des Designs umgesetzt werden und im Ergebnis der Planungen die Realisierung vor Ort erfolgen.

### **Kostenübersicht zum Gesamtvorhaben „Erneuerung Touristisches Wegeleitsystem“**

Der aktuelle Kostenansatz des Vorhabens weist folgende Eckdaten auf:

Planungskosten 2020 (Vorplanung)	100.000 €
Planungskosten 2021-2022 (Durchführungsplanung)	175.000 €
Baukosten 2022 – 2023	1.050.000 €
<b><u>Investitionsvorhaben Gesamtkosten</u></b>	<b><u>1.325.000 €</u></b>

Bezüglich der Größenordnung der Gesamtkosten sei angemerkt, dass ein vergleichbares Projekt in Dessau-Roßlau [„Gesamttouristisches Leit- und Informationssystem“] ähnlich dimensioniert ist.

Wie eingangs erwähnt, sollen für das Gesamtvorhaben Fördermittel eingeworben werden, und zwar aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Das Ministerium für Wirtschaft und Digitalisierung hat eine entsprechende Förderung in Aussicht gestellt.

Die vorbereitende Planung schafft die Grundlagen für die Umsetzung dieses qualitativ hochwertigen und nutzerfreundlichen Leit- und Informationssystems.

**Anlagen:**

1. Projektbeschreibung zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie
2. Kostenschätzung